

Bürgerpreis für Manfred Wildner und Hans Hoesch

Poing – Zum ersten Mal seit der Pandemie hat die Freie Wählergemeinschaft (FWG) Poing am vergangenen Sonntag wieder ihren Bürgerpreis verliehen – insgesamt zum 27. Mal. Die Auszeichnung erhielten Manfred Wildner und Hans Hoesch von der Seniorenwandergruppe des Poinger Seniorenbeirats. Mit dem im Jahr 1994 erstmals vergebenen Bürgerpreis ehrt die FWG Poing besonderes ehrenamtliches Engagement in und für die Gemeinde, sei es im sozialen, sportlichen, kulturellen, schulischen oder kirchlichen Bereich.

Es war 1999, als Manfred Wildner damit begann, ehrenamtlich Ausflüge in die Natur in der näheren Umgebung zu organisieren und durchzuführen. Ideengeber war damals Mitbegründer und Mitglied des Poinger Seniorenbeirats Hans Bayerl. Hans Hoesch unterstützt Wildner bei der Seniorenwandergruppe seit 2012. So konnten in den vergangenen 23 Jahren gut 450 Wanderungen, aber auch Bergtouren in den bayerischen Bergen verwirklicht werden. Die Nachfrage für das Angebot ist ungebrochen: Im vergangenen April erst ist symbolisch der zehntausendste Teilnehmer geehrt worden.

Eigentlich verleiht die FWG Poing den Bürgerpreis in jedem Jahr am ersten Adventssonntag. Im Jahr 2020 jedoch musste die Feierlichkeit zum ersten Mal seit Bestehen der Auszeichnung pandemiebedingt ausfallen. Auch im Jahr darauf konnte es wegen Corona am ersten Advent keine Ehrung geben. Mit der jüngsten Feier im kleinen Rahmen wurde die Verleihung des Bürgerpreises für das Jahr 2021 nun nachgeholt.

JOHANNA FECKL